

# 600 Tonnen Hilfsgüter transportiert

**Rösch: Ohne diese Unterstützung müssten einige soziale Einrichtungen in Rumänien morgen ihre Tätigkeit einstellen**

**Welch umfangreiche Hilfeleistung auch im 15. Jahr des Bestehens des Freundeskreises Oradea/Villingen-Schwenningen von ehrenamtlichen Helfern erbracht wurde, zeigte sich bei der Mitgliederversammlung. Allein 2005 transportierten insgesamt 30 LKW rund 600 Tonnen Hilfsgüter nach Rumänien.**

**VILLINGEN-SCHWENNINGEN** ■ Diese Hilfsgüter wurden in Oradea, in verschiedenen Karpatendörfern, in Temesvar und in Brasov gezielt verteilt. Dass das umgesetzt werden kann, ist dem Engagement der ehrenamtlichen Helfer zu verdanken, die die Hilfsgüter eingesammelt, sortiert, verpackt und verladen haben. 54 Hilfstransporte hat der Freundeskreis insgesamt seit 1991 durchgeführt mit

jeweils mindestens fünf LKW. Der im vergangenen Jahr wegen heftigen Schneefalls ausgefallenen Oster-Hilfstransport konnte durch angeheuerte Sattelzüge einer rumänischen Firma ausgeglichen werden, sodass das Vorjahrsergebnis wieder erreicht wurde.

Zu den Hilfsgütern zählten unter anderem Krankenbetten und Klinikbedarf vom Klinikum Villingen, Schulmöbel aus dem Kreisgebiet, komplette Gastzimmer aus der Albert-Schweitzer-Klinik/Königsfeld, und der Kurklinik Sonnenbühl in Bad Dürkheim, die Einrichtung einer ganzen Volkshochschule von Neckarsulm und das Mobilar einer Gewerbeschule aus Schwetzingen. Damit konnten ganze Kliniken, Universitätsgebäude, Schulen und Internate saniert werden.

Vom Freundeskreis unterstützt werden derzeit rund 20 Projekte, darunter zwei Kinderheime, zwei Altenheime, vier Straßenkinderprojekte,

die Caritas, das Katholische Bistum, das Deutsche Forum, Armenküchen, die Behindertenorganisation, drei Frauenklöster, mehrere Kindergärten, Schulen und arme Karpatendörfer, wie Hans und Irmgard Rösch anhand ihres Tätigkeitsberichts nachwiesen.

Vorsitzender Hans Rösch dankte allen, die sich an den Hilfsaktionen beteiligt hatten. Wie notwendig die Hilfstransporte sind, zeigte am deutlichsten der Jahresbericht der Caritas Oradea, die zu 94 Prozent mit Auslandshilfe, fünf Prozent Eigenmitteln und ein Prozent Staatshilfe finanziert wird. Ähnlich sieht die Situation im Altenheim Brasov aus.

„Wenn wir unsere Hilfsleistungen heute einstellen würden, müssten diese und andere soziale Einrichtungen morgen ihre Tätigkeit einstellen“, so Rösch. Insbesondere die Kinder- und Altenheime, bei denen Hilfe zur Selbsthilfe nicht möglich ist, seien auf

weitere Hilfe dringend angewiesen.

Kassenprüfer Klaus Maier bescheinigte dem Freundeskreis eine einwandfrei geführte Kasse und den sorgsamsten Umgang mit den Spendengeldern. Den Löwenanteil hiervon verschlingen die Transportkosten, dringend benötigte Anschaffungen, die Gehälter für vom Freundeskreis bezahlte Krankenschwestern, Lebensmittelkäufe vor Ort und Patenschaften für bedürftige Schüler. Gering sind die Verwaltungskosten, welche unter zwei Prozent liegen.

Bei der Neuwahl der Vorstandschaft wurden Hans Rösch als Vorsitzender, Klaus Maier und Sepp Weber als gleichberechtigte Stellvertreter, Irmgard Rösch als Schatzmeisterin und Pressereferentin, Elena Klös als Schriftführerin und Jan Lazar als Dolmetscher für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Für die verstorbenen aktiven Mitstreiter des Freundeskreises, Harald Roth, Helmut

Schneller, Ernst Schanz und Anneliese Winderlich, wurde eine Schweigeminute eingelegt. Während des abschließenden gemütlichen Beisammenseins errechneten findige Helfer, dass allein für das Beladen der mit insgesamt mehr als 5000 Tonnen weggeschickten 320 LKW in den vergangenen 15 Jahren rund 15 000 Arbeitsstunden benötigt wurden, das Packen von gut einer Million Paketen nicht eingerechnet. (vir)

## ■ INFO

Wer den Freundeskreis in seinen Hilfsaktionen unterstützen will, kann eine Spende auf eines der beiden Spendenkonten, Villingen Volksbank, Kontonummer 2 99 99 00, BLZ 69 49 00 00, oder Sparkasse Villingen, Kontonummer 5 90 99, BLZ 69 45 00 65, überweisen. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.